

**Montag, 01. März**

- 0.05** SWR2 extra: Frédéric Chopin  
**ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Frédéric Chopin: 200. Geburtsnacht**  
**Frédéric Chopin:**  
3 Walzer op. 64  
Maria-João Pires (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
Alexis Weissenberg (Klavier)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Takashi Asahina  
**Frédéric Chopin:**  
8 Lieder aus op. 74  
Urszula Kryger (Mezzosopran)  
Charles Spencer (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
Klaviersonate c-Moll op. 4  
Leif Ove Andsnes (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
Variationen über "Non più mesta"  
aus der Oper "La cenerentola"  
András Adorján (Flöte)  
Alfons Kontarsky (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
"Krakowiak",  
Konzertrondo F-Dur op. 14  
Stefan Askenase (Klavier)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Rudolf Alberth
- 2.00** **Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 2.03** SWR2 extra: Frédéric Chopin  
**ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Frédéric Chopin: 200. Geburtsnacht**  
**Frédéric Chopin:**  
Andante spianato  
und Grande Polonaise Es-Dur op. 22  
Emanuel Ax (Klavier)  
Orchestra of the Age of Enlightenment  
Leitung: Charles Mackerras  
**Frédéric Chopin:**  
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21  
Polnisches Festivalorchester  
Klavier und  
Leitung: Krystian Zimerman  
**Frédéric Chopin:**  
Introduction und  
Polonaise C-Dur op. 3  
Mischa Maisky (Violoncello)  
Martha Argerich (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
Klaviersonate b-Moll op. 35  
Cyprien Katsaris (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
6 Präludien aus op. 28,  
bearbeitet für Blechbläserensemble  
German Brass  
Leitung: Enrique Crespo  
**Frédéric Chopin:**  
Fantasie über polnische Themen A-Dur  
op. 13  
Emanuel Ax (Klavier)  
Orchestra of the Age of Enlightenment  
Leitung: Charles Mackerras
- 4.00** **Nachrichten, Wetter (NDR)**
- 4.03** SWR2 extra: Frédéric Chopin  
**ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Frédéric Chopin: 200. Geburtsnacht**

- Frédéric Chopin:**  
Violoncellosonate g-Moll op. 65  
Pavel Gomziakov (Violoncello)  
Maria-João Pires (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
Variationen über "La ci darem  
la mano" aus "Don Giovanni" op. 2  
Jun-Woo Paik (Klavier)  
Nationale Philharmonie Warschau  
Leitung: Antoni Witt
- 5.00** **Nachrichten, Wetter**
- 5.03** **SWR2 Musik am Morgen**  
**Giovanni Battista Sammartini:**  
Sinfonia für Orchester und  
Basso continuo G-Dur  
Ensemble 415  
Leitung: Chiara Banchini  
**Josef Leopold Eybler:**  
Klarinettenkonzert B-Dur  
Eduard Brunner (Klarinette)  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Hans Stadlmair  
**Emmanuel Chabrier:**  
"Bourée fantasque" für Klavier  
Angela Hewitt (Klavier)  
**Johannes Brahms:**  
3. Satz aus dem Konzert  
für Violine, Violoncello und  
Orchester a-Moll op. 102  
Ulf Hoelscher (Violine)  
Wolfgang Boettcher (Violoncello)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Neville Marriner
- 5.55** **SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00** **SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00** **Aktuell**
- 6.30** **Kurznachrichten**
- 6.31** **Heute in den Feuilletons**
- 6.45** **SWR2 Zeitwort**  
01.03.1952: Die Briten geben  
Helgoland zurück  
Von Günter Beyer
- 6.59** **SWR2 Programmtipps**
- 7.00** **Aktuell**
- 7.10** **Pressestimmen**
- 7.30** **Kurznachrichten**
- 7.31** **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45** **Heute in den Feuilletons**
- 7.57** **Wort zum Tag**
- 8.00** **Aktuell**
- 8.10** **SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Vom Stammbaum der Pflanzen**  
Von Konrad Lindner

Die Biologen des Naturkundemuseums Stuttgart schauen in längst vergangene Epochen der Erdgeschichte. Als die Pflanzen das Land eroberten, war weder die heutige Atmosphäre vorhanden noch bestanden die Kontinente in der uns vertrauten Weise. So werden Pflanzen rekonstruiert, die es längst nicht mehr gibt, und es wird darüber nachgedacht, wie die Moose ohne Wurzeln das Festland bevölkern konnten. Im großen Herbarium des Museums zeigen Paläontologen, was aus dem bizarren Stammbaum des Pflanzenreichs geworden ist, den der fantasiereiche Biologe Ernst Haeckel bereits 1866 in Jena entworfen und gezeichnet hat. Trotz der vielen Neuerungen im Detail ist auf dem Computerbildschirm zu entdecken, dass der Fluss des Lebens noch heute in einer ähnlichen Weise verbildlicht wird, wie zu Lebzeiten Darwins.

**8.58 SWR2 Programmtipps****9.00** **Nachrichten, Wetter****9.05** **SWR2 Musikstunde**  
mit Alfred Marquart  
**Zu Strasbourg auf der Schanz**  
Unterwegs im Elsass (1)

"Zu Strasbourg auf der Schanz" – ein Deserteurslied, gesungen von Schweizer Söldnern, die wieder nach Hause wollten. "Kuhreigen" hieß das Lied, auf das Absingen stand die Todesstrafe im royalistischen Frankreich. Am 26. April 1792 sang Claude Joseph Rouget de Lisle im Salon des Strasbourger Bürgermeisters de Dietrich zum ersten Mal seinen gerade komponierten "Chante de guerre de l'armée du Rhin", einen Kriegsgesang, der nicht nur berühmt, sondern zum Symbol werden sollte, als ihn Truppen aus Marseille beim Einzug in Paris anstimmten. Die "Marseillaise" ist also ein Produkt des Elsass. Wir begeben uns auf einen musikalischen Spaziergang durch die beiden Departements Haut-Rhin und Bas-Rhin – dabei begegnen wir allerlei Leuten, den Elsässer Originalen Hansi und Fritz Kobus, genannt "Freund Fritz", aber auch manchem anonymem "Lieschen und Fritzchen". Wir hören uns die herrlichen Orgeln in den Kirchen an, besuchen Kaiser Wilhelm II. auf der Haut-Koenigsbourg, einen Studiosus namens Johann Wolfgang Goethe nebst einer Pfarrerstochter namens Friederike in Sessenheim (Goethe hat den Ortsnamen immer falsch geschrieben), lassen uns von Gottfried von Straßburg aus seinem

“Tristan” vorlesen, von Roger Siffer den Hans im Schnoogeloch vorsingen, besuchen Liedermacher, die gemeinsam mit den “Schwoben” auf der anderen Seite des Rheins gegen das KKW Fessenheim gekämpft haben und wiegen uns im Takt der Walzer des “Elsässer Strauß” Emile Waldteufel, trinken Wein und lassen uns vom Doktor Schweitzer auf der Orgel vorspielen.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**

**“Es war nicht mehr auszuhalten”**

Eltern geben ihren Jungen in die Türkei  
Von Dieter Jandt

Jürgen ist mit seiner Betreuerin Nurije nach Deutschland gekommen, nach einem Jahr. Eine Woche lang wohnt er wieder bei seinen Eltern und trifft alte Freunde. Danach soll es wieder zurück in die Türkei gehen. Jürgen wirkt zuversichtlich. Damals war das anders. Da geriet er mit 13 Jahren in die falsche Clique. Er schwänzt die Schule, stiehlt, trinkt Alkohol. Die Eltern erleben sich als hilflos. Das Jugendamt vermittelt den Jungen an eine Jugendhilfeeinrichtung, die auch im Ausland Betreuungsprojekte anbietet. Nach einigen vergeblichen Anläufen in der Türkei kommt Jürgen bei Nurije in Izmir unter. Sie ist in Frankfurt aufgewachsen und lebt nun als Deutschlehrerin in ihrem Heimatland. Jürgen ist der erste Jugendliche, den sie betreut. Die beiden wohnen gemeinsam unter einem Dach. Jürgen hat in einer Werkstatt schmieden gelernt und holt verpassten Unterrichtsstoff per Fernstudium nach. Er scheint sich in der Fremde wohl zu fühlen. Sind diese Auslandsprojekte ein Erfolgsmodell, der Weg in eine hoffnungsvolle Zukunft oder nur ein langer Urlaub von einer schiefgelaufenen Karriere?

SWR2 extra: Frédéric Chopin

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik Balladen**

Am Mikrofon: Dagmar Munck

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert Muzio Clementi:**

Sinfonie B-Dur op. 18 Nr. 1  
London Mozart Players  
Leitung: Matthias Bamert

**SWR2 Musikstück der Woche:**

(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))

**Frédéric Chopin:**

2 Nocturnes für Klavier op. 27  
Bernd Glemser (Klavier)

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Bläserquintett Es-Dur KV 452, bearbeitet für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass  
Consortium Classicum  
Leitung: Dieter Klöcker

**Richard Strauss:**

Suite aus der Oper  
“Der Rosenkavalier” o. op.  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Christian Thielemann

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**

**Krieg und Frieden (2/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

Constantin von Barloewen und Gala Naoumova: Das Buch des Wissens. Gespräche mit den großen Geistern unserer Zeit.  
Wilhelm Fink Verlag München 2009  
380 Seiten  
32,90 Euro

Constantin von Barloewen und Gala Naoumova sind Anthropologen. Gemeinsam haben sie “Das Buch des Wissens” herausgegeben: Gespräche mit Geistesgrößen unserer Zeit. Ein Buch, durch das moralische Ideale wieder lebendig werden, findet Hans-Jürgen Heinrichs.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Jazztime**

**“Djangology”**  
Zum 100. Geburtstag des Gitarristen  
Django Reinhardt  
Von Günther Huesmann

Er konnte nicht lesen und kaum mehr als seinen eigenen Namen schreiben, aber wenn er musizierte, dann erschloss er der Gitarre Welten, von denen vorher kein anderer etwas gewusst hatte. Django Reinhardt (1919-1953) hat die Rolle der Gitarre in einer Jazzgruppe komplett erneuert – nicht nur vom Standpunkt der melodischen Erfindungsgabe aus, sondern auch in Bezug auf das Begleitenspiel. Seine swingenden Soli sprühten vor Überraschungen.

Sigler/Goodhart/Hoffmann:

**Slaw Stars**  
Django Reinhardt

Creamer/Layton:  
**After You've Gone**  
Django Reinhardt

Trenet/Lasry/Lawrence:  
**La Mer**  
Django Reinhardt

Django Reinhardt:  
**Belleville**  
Django Reinhardt

Django Reinhardt:  
**Nuages**  
Django Reinhardt

Braham/Furber:  
**Limehouse Blues**  
Django Reinhardt

Django Reinhardt:  
**Minor Swing**  
Django Reinhardt

Brown/Debney:  
**Shine**  
Django Reinhardt

Durham:  
**Topsy**  
Django Reinhardt

Reinhardt/Grappelli:  
**Oriental Shuffle**  
Django Reinhardt

Ulmer:  
**Si tu savais**  
Django Reinhardt

Reinhardt/Grappelli:  
**Daphne**  
Django Reinhardt

Stern:  
**Where Are You, My Love**  
Django Reinhardt

Reinhardt/Grappelli:  
**Djangology**  
Django Reinhardt

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

Ann Ronell:  
**Willow weep for me**  
Thad Jones-Mel Lewis Big Band und Solisten:  
Trompeten: Danny Moore, Snooky Young, Al Porcino, Marvin Stamm  
Posaunen: Benny Powell, Jimmy Knepper, Bob Burgess, Julian Priestner  
Saxofone: Joe Henderson, Jerry

Dodgion, Jerome Richardson, Eddie Daniels, Pepper Adams  
 Roland Hanna, Klavier  
 Richard Davis, Baß  
 Mel Lewis, Schlagzeug  
 Thad Jones, Flügelhorn  
 Leitung: Thad Jones

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
 Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Make Art Not War!**  
 Junge Künstler aus Banja Luka  
 Von Tim Zülch

Banja Luka ist die Hauptstadt der Republika Srpska in Bosnien Herzegowina. Die Stadt ist äußerlich herausgeputzt, viele wünschen sich sehnsüchtig den EU-Beitritt, "wir müssen in die Zukunft schauen und die Vergangenheit vergessen", heißt es oft. Welche Rolle spielt da die Kunst? Mittlerweile hat sich in Banja Luka eine junge, vielfältige Szene entwickelt, aber erst seit kurzem thematisieren Künstler den Krieg und suchen nach den Ursachen. Kann Kunst beim Aufbrechen gesellschaftlicher Amnesie helfen? "Wir müssen den Krieg wieder zurück in unsere Köpfe kriegen, erst dann wird draußen Frieden sein", sagt der 29-jährige Mladen Miljanović. Wie auch andere junge Künstler versucht er eine künstlerische Sprache zu finden für das Unausgesprochene, das der Krieg in Bosnien Herzegowina hinterließ.

**anschließend Dschungelmusik**  
 Moderation: Petra Haubner

**20.00 Nachrichten, Wetter**

SWR2 extra: Frédéric Chopin

**20.05 SWR2 Abendkonzert - LIVE**  
**Geburtstags-Gala**  
**Frédéric Chopin:**  
 Nocturne b-Moll op. 9 Nr. 1  
 Nocturne Fis-Dur op. 15 Nr. 2  
 Nocturne Des-Dur op. 27 Nr. 2  
 Andante spianato und Grande Polonaise brillante Es-Dur op. 22  
 Yundi Li (Klavier)  
**Frédéric Chopin:**  
 Klavierkonzert f-Moll op. 21  
 Dang Thai Son (Hammerklavier)  
 Orchestra of the 18th Century  
 Leitung: Frans Brüggen  
**Frédéric Chopin:**  
 Klavierkonzert e-Moll op. 11  
 Garrick Ohlsson (Klavier)

Philharmonisches Orchester Warschau  
 Leitung: Antoni Wit  
 (Direktübertragung aus der Nationaloper Warschau)

SWR2 extra: Frédéric Chopin  
**22.30 SWR2 Essay**  
**"Chopins Tanzpoeme im Walzertaumel seiner Zeit"**  
 Von Barbara Kiem

"Nicht zum Tanzen", so lautet die Notiz zu einer Walzerkomposition, die der junge Frédéric Chopin an seine Familie nach Warschau sandte. Die überschwängliche Begeisterung der Wiener für ihren Walzer konnte er nicht nachempfinden. Als er 1831 nach Paris übersiedelte, fühlte er sich abgestoßen von den Massenveranstaltungen einer tanzwütigen Gesellschaft und der Tyrannei des Musikmarktes. Für seine Auftritte als Pianist bevorzugte Chopin die intimere Atmosphäre des Salons; hier erwartete ihn ein ausgewähltes, kunstinteressiertes Publikum.

Die kompositorische Auseinandersetzung mit dem Walzer als Modetanz der Epoche hat Chopin erstaunlich konsequent ausgetragen. Seine Klavierwalzer zeigen eine zunehmende Tendenz der pianistischen Stilisierung – die Ablösung vom Gebrauchscharakter des Genres – ohne das Walzer-Idiom zu gefährden. Elegant und poetisch zugleich verwirklichen Chopins Walzer eine romantische Intention: die Sehnsucht nach der Leichtigkeit, dem Schweben. Sie sind, wie Robert Schumann schreibt, "nicht Tänze des Körpers, sondern der Seele".

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**  
**ECLAT Festival Stuttgart 2010**  
 SWR Vokalensemble Stuttgart  
 Neue Vocalsolisten  
 Markus Schäfer (Tenor)  
 Siegfried Mauser (Klavier)  
 Leitung: Marcus Creed  
**Evdokija Danajloska:**  
 Canto Civile für Vokal sextett  
**Wilhelm Killmayer:**  
 8 Lieder nach Gedichten von Georg Trakl  
**Daniel Smutny:**  
 "Velouria", Madrigalbuch für 24 Stimmen

**Dienstag, 02. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 SWR2 Nachtkonzert**  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
**Johann Christian Bach:**  
 Sinfonie für Doppel-Orchester D-Dur op. 18 Nr. 3  
 Leitung: Roy Goodman  
**Sergej Prokofjew:**

"Chout", sinfonische Suite op. 21b  
 Leitung: Michail Jurowski  
**Benjamin Britten:**  
 "Simple Symphony" op. 4  
 Leitung: Neville Marriner  
**Béla Bartók:**  
 "Contrasts", Trio für Klarinette, Violine und Klavier  
 Mitglieder des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Violinkonzert e-Moll op. 64  
 Ida Haendel (Violine)  
 Leitung: Hans Müller-Kray

**2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Vincent Gamaro:**  
 Konzertantes Quartett Es-Dur  
 Consortium Classicum  
**Karl Goldmark:**  
 Violinkonzert Nr. 1 a-Moll op. 28  
 Joshua Bell (Violine)  
 Los Angeles Philharmonic  
 Leitung: Esa-Pekka Salonen  
**Edvard Grieg:**  
 Klavierkonzert a-Moll op. 16  
 Leif Ove Andsnes (Klavier)  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Mariss Jansons  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Klarinettenquintett A-Dur KV 581  
 Scharoun Ensemble Berlin

**4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Alexander Borodin:**  
 "Polowetzer Tänze"  
 Berliner Philharmoniker  
 Leitung: Herbert von Karajan  
**Heinrich von Herzogenberg:**  
 Streichtrio Nr. 2 F-Dur op. 27  
 Dresdner Streichtrio  
**Georg Muffat:**  
 Concerto grosso Nr. 5 G-Dur  
 Holland Baroque Society  
 Leitung: Matthew Halls

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Sinfonie C-Dur KV 200  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
 Leitung: Roger Norrington  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 "Variations sérieuses"  
 für Klavier d-Moll op. 54  
 Murray Perahia (Klavier)  
**Josef Suk:**  
 "Fantastisches Scherzo" op. 25  
 Prager Symphoniker  
 Leitung: Jirí Belohlávek

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:

- 6.00 **Aktuell**
- 6.30 **Kurznachrichten**
- 6.31 **Heute in den Feuilletons**
- 6.45 **SWR2 Zeitwort**  
02.03.1933: In New York feiert  
Coopers Film King-Kong Premiere  
Von Jochen Schmidt
- 6.59 **SWR2 Programmtipps**
- 7.00 **Aktuell**
- 7.10 **Pressestimmen**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**  
**Kleiner großer Strom - Die Themse**  
Von Imogen Rhia Herrad  
  
Von der Quelle bis zur Mündung misst  
sie nur 346 Kilometer – etwa ein Viertel  
des Rheins – und doch zählt sie zu den  
berühmtesten Flüssen der Welt: Die  
Themse, die ein britischer  
Abgeordneter einmal "flüssige  
Geschichte" nannte. Sie strömt an  
Oxfords Eliteuniversität vorbei, an der  
Insel Runnymede, auf der King John  
Anno 1215 die Magna Charta  
unterzeichnete, und am ehemaligen  
Königspalast in Westminster, in dem  
heute das britische Parlament tagt. Bis  
ins 20. Jahrhundert hinein war der  
Londoner Hafen einer der  
bedeutendsten der Welt.  
Großbritannien, damals die  
Supermacht zur See, legte den  
Nullmeridian durch Greenwich an der  
Themse. Doch in Zukunft könnte der  
Fluss mehr Fluch als Segen sein: Der  
Meeresspiegel steigt, Sperrwerke und  
Deiche reichen bald nicht mehr aus: In  
einigen Jahrzehnten liegt London  
vielleicht nicht an, sondern in der  
Themse.
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**  
mit Alfred Marquart  
**Zu Strasbourg auf der Schanz**  
Unterwegs im Elsass (2)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**

- 10.05 **SWR2 Leben**  
**Siggi, der Star auf dem Parkett**  
Was Männer, die gut tanzen, anderen  
voraus haben  
Von Karin Ney  
  
Kesses Bärtchen, Ring im Ohr, weißer  
Anzug, schwarz-weiße Budapester,  
Humphrey-Bogart-Hut - und Brille.  
Siggi ist ein großer, sportlicher Mann  
und ein leidenschaftlicher Tänzer. Siggi  
ist im Krieg geboren, aufgewachsen in  
der Trümmerstadt Berlin. - Die frühen  
50er-Jahre waren die Hoch-Zeit des  
Rock 'n' Roll und Siggi tanzte einfach  
los. - Er brachte es sich selbst bei, sagt  
er lächelnd. Das lag in der Familie. Bis  
heute ist der Endsechziger ein Könner:  
Swing, Boogie, Shimmy, Blues oder  
Salsa. Mittwochs in "Clärchens  
Ballhaus", sonntags im "Cafe Keese":  
Siggi ist der Tanzbodenkönig. Der Saal  
ist voll, alle Plätze besetzt, die  
Atmosphäre gespannt, erwartungsvoll,  
denn Siggi eröffnet den Abend. So ist  
es immer. Alle schauen, wie das Paar  
sich dreht, beschwingt, ja, elegant. Ob  
jünger oder älter - jede der  
anwesenden Damen möchte einmal  
mit Siggi tanzen.
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 11.57 **SWR2 Kulturservice**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**  
**"Fairest Isle"**  
**Instrumentalmusik und Arien**  
**von Henry Purcell**  
**und Georg Friedrich Händel**  
Carolyn Sampson (Sopran)  
Friedemann Immer (Trompete)  
Freiburger Barockorchester  
Violine und Leitung: Petra Müllejans  
(Konzert vom 2. Dezember 2009  
im Konzerthaus Freiburg)
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Krieg und Frieden (3/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**  
Erich Kästner: Die verschwundene  
Miniatur oder auch Die Abenteuer  
eines empfindsamen  
Fleischermeisters.

Atrium Verlag  
19,90 Euro  
  
Der Atrium-Verlag hat eine  
Kriminalgeschichte von Erich Kästner  
wiederentdeckt und neu verlegt. Sie  
heißt: "Die verschwundene Miniatur",  
und Stefan Berkholz stellt sie heute  
vor.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

- 15.05 **SWR2 Klassiker**  
**"Bin nur ein Jonny ..."**  
Paul Abrahám – Auf der Suche nach  
dem verlorenen Klang  
Am Mikrofon: Stefan Frey

Als Paul Abrahám 1956 aus dem  
amerikanischen Exil nach Deutschland  
zurückkehrte, durfte er seine eigenen  
Operetten, die sich nach dem Verbot  
durch die Nazis wieder großer  
Popularität erfreuten, kaum wieder  
erkennen. Das lag nicht nur an seiner  
psychischen Krankheit, sondern auch  
an den Arrangements, in denen Werke  
wie "Viktoria und ihr Husar" und "Die  
Blume von Hawaii" nun erklangen. Wie  
kein anderer Komponist wurde Paul  
Abraham Opfer seiner Bearbeiter, doch  
zum Glück haben sich viele Original-  
Aufnahmen mit der  
Uraufführungsbesetzung erhalten, so  
dass sich der verlorene Klang der  
30er-Jahre mit dem wieder  
hergestellten der 50er-Jahre  
wunderbar vergleichen lässt: Hier  
bonbonfarbige Ohrenscheichelei, da  
angejazzter Operetten-Dadaismus, der  
Abrahams existentielle Zerrissenheit  
erst hörbar macht: *"Bin nur ein Johnny,  
zieh' um die Welt, singe für money,  
spiele für Geld. Heimat, wann werd' ich  
wieder dich seh'n?"*

**16.00 Nachrichten, Wetter**

- 16.05 **SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**  
John Abercrombie:  
**Anniversary Waltz**  
John Abercrombie Quartet:  
John Abercrombie, Gitarre  
Mark Feldman, Violine  
Thomas Morgan, Baß  
Joey Baron, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

- 18.30 **Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 **SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**

**Fierabend**

Hörspiel von Frauke Schmidt und Juri Sternburg

Regie: Robert Schoen

Nacht für Nacht steht er vor irgendeinem angesagten Club und bestimmt, wer rein darf und wer nicht. Diskussionen gibt's nicht, nur Daumen hoch oder runter, und wenn blonde Frauen größere Chancen haben, ist das allein sein Ding. Wer sich deshalb beschwert, kommt erst recht nicht rein. Aber wenn es draußen hell wird, mischen sich die Karten neu. Dann ist so ein Türsteher vielleicht einfach nur einer, der sonst nichts kann oder einer, der gerne etwas ganz anderes machen würde oder einer, der vor allem einsam ist und nicht weiß, wo er eigentlich hingehört.

**anschließend Dschungelmusik**

Moderation: Petra Haubner

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Kammermusik**

**Joseph Haydn:**

Klaversonate Nr. 35 C-Dur  
Evgeni Koroliov (Klavier)

**Dora Pejacevic:**

Sonate für Violoncello und Klavier e-Moll op. 35

Christian Poltéra (Violoncello)

Oliver Triendl (Klavier)

**Joaquín Rodrigo:**

"Cuatro madrigales amatorios"

für Singstimme und Klavier

Carolina Ullrich (Sopran)

Marcelo Amaral (Klavier)

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Allegro vivacissimo für Klavier g-Moll

Sontraud Speidel (Klavier)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session**

**Aus dem Archiv**

Die Tony Scott All Stars 1978 in Kaiserslautern

Am Mikrofon: Thomas Loewner

Als Tony Scott 1978 mit seinen All Stars in der Fruchthalle Kaiserslautern ein Konzert gab, hatte er schon eine bewegte Karriere hinter sich: Bereits mit 20 Jahren nahm er an Bebop-Sessions im berühmten Minton's Playhouse in New York teil und war in den folgenden Jahren ein viel gefragter Klarinettist, Saxophonist und Pianist in den Bands von Buddy Rich, Claude Thornhill oder Duke Ellington. Danach schärfte Scott sein Profil dadurch, dass er sich auf die Klarinette spezialisierte und einer der wichtigsten Vertreter der

Post-Swing-Ära auf dem Instrument wurde. Ein weiterer wichtiger Karriereschritt war ein mehrjähriger Arbeitsaufenthalt im Fernen Osten. Während dieser Zeit entwickelte sich Scott zu einem Vorreiter der Weltmusik. Doch auch den großen Namen des Jazz blieb Scott Zeit seines Lebens treu, wie das Konzert in Kaiserslautern zeigt: Auf dem Programm standen unter anderem Kompositionen von Duke Ellington, Thelonious Monk, Sonny Rollins und Miles Davis.

Tony Scott:

**Nina's dance**

Tony Scott All Stars

SONNY ROLLINS:

**St. Thomas**

Tony Scott All Stars

Tizol, Lensfelder, Drake, Ellington:

**Perdido**

Tony Scott All Stars

Miles Davis:

**Tune up**

Tony Scott All Stars

Richard Rodgers:

**My Funny Valentine**

Tony Scott all Stars

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur**

**Die SWR-Bestenliste**

Aus der Jury diskutieren die Literaturkritiker Sibylle Cramer, Eberhard Falcke und Elmar Krekeler über ausgewählte Bücher  
Moderation: Helmut Böttiger  
(Aufzeichnung aus dem Stuttgarter Fernsehturm)

Über 90.000 Buchtitel pro Jahr oder etwa 245 Titel pro Tag erscheinen in Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritikern wählt jeden Monat zehn Bücher auf die "SWR-Bestenliste", denen sie möglichst viele Leser und Leserinnen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die "SWR-Bestenliste" auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlages zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 ars acustica**

**Terra Nullius**

**Klangkomposition von DJ Spooky**

Komposition und Realisation:  
DJ Spooky that Subliminal Kid

(Produktion: DLR Kultur/SWR 2009 - Ursendung)

Friedlich und heiß umkämpft zugleich, unberührt und dennoch millimetergenau vermessen: Die Antarktis ist ein Brennpunkt gegensätzlicher Entwicklungen. 50 Jahre nach dem Antarktis-Vertrag, der den Kontinent für wissenschaftliche Zwecke öffnete, hat sich der New Yorker Komponist DJ Spooky an Ort und Stelle begeben. Inmitten der Eismassen hat er sein Tonstudio aufgeschlagen, um die Landschaft mit musikalischen Mitteln nachzuzeichnen. Aus der Perspektive der Sampling-Kultur beschreibt er eine offene, unbezähmbare Welt, eine prekäre Utopie und Projektionsfläche. *Terra Nullius ist das akustische Porträt einer abstrakten Landschaft: Eis, Wasser, Land, Klimawandel und das Verhältnis der Menschheit dazu. Die Antarktis als Dokument kollektiver Erinnerung und als Meditation über eine Zukunft ohne Eigentum. Eine Post-Koloniale Komposition.*  
DJ Spooky

**Mittwoch, 03. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Camille Saint-Saëns:**

"Die Muse und der Dichter",  
sinfonische Dichtung für Violine,  
Violoncello und Orchester  
Ulf Hoelscher (Violine)  
Ralph Kirschbaum (Violoncello)  
New Philharmonia Orchestra  
Leitung: Pierre Dervaux

**Maurice Ravel:**

"Miroirs"

Michael Rische (Klavier)

**Antonín Dvořák:**

Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
Wiener Philharmoniker

Leitung: Lorin Maazel

**Jean-Philippe Rameau:**

"In convertendo", Motette  
für Soli, Chor und Orchester

Sophie Daneman,

Noémi Rime (Sopran)

Paul Agnew (Altus)

Nicolas Rivenq (Bariton)

Les Arts Florissants

Leitung: William Christie

**Jacques-Nicolas Lemmens:**

"Berceuse"

Joris Verdin (Harmonium)

**2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Niel Gow:**

"Niel Gow's Lament for the death of his Second Wife", bearbeitet für Flöte,  
Gitarre und Cembalo  
Brian Berryman (Flöte)  
Axel Wolf (Gitarre)  
Eckhart Kuper (Cembalo)

**Alessandro Rolla:**  
Streichtrio Nr. 6 G-Dur  
Budapest Trio

**Gioacchino Rossini:**  
"Le rendez-vous de chasse"  
für 4 Hörner  
Claude Maury,  
Teunis van der Zwart,  
Rafael Vosseler,  
Piet Dombrecht (Horn)

**Jules Massenet:**  
"Elsässische Szenen",  
Suite für Orchester Nr. 7  
Orchestre National de  
l'Opéra de Monte Carlo  
Leitung: John Eliot Gardiner

**Antoine Forqueray:**  
Suite für Viola da gamba und  
Basso continuo Nr. 3  
Paolo Pandolfo,  
Guido Balestracci (Viola da gamba)  
Guido Morini (Cembalo)  
Rolf Lislevand,  
Eduardo Eguez (Gitarre)

**Zoltán Kodály:**  
"Tänze aus Galanta"  
Philharmonia Hungarica  
Leitung: Antal Dorati

**Clara Schumann:**  
Romanze für Violine und Klavier  
Nr. 1 op. 22  
Fabio Biondi (Violine)  
Luigi Di Ilio (Klavier)

**4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**  
**Hyacinthe Jadin:**  
Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 2  
Quatuor Mosaiques

**Claude Debussy:**  
"La mer", 3 sinfonische Skizzen  
Boston Symphony Orchestra  
Leitung: Charles Münch

**Jean Françaix:**  
"Tema con variazioni"  
für Klarinette und Klavier  
Günther Beugel (Klarinette)  
Pavol Kovac (Klavier)

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Georg Philipp Telemann:**  
Violinkonzert A-Dur  
Elizabeth Wallfisch (Violine)  
L'Orfeo Barockorchester  
Leitung: Michi Gaigg

**Franz Danzi:**  
Bläserquintett op. 56 Nr. 1  
Albert Schweitzer Quintett

**Sergej Kusnezow:**  
Konzert für Kontrabass und Orchester  
op. 3  
Ulrich Lau (Kontrabass)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Jiri Stárek

**Francis Poulenc:**  
Cinq Impromptus für Klavier  
Gabriel Tacchino (Klavier)

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
03.03.1955: Die Berliner  
Philharmoniker wählen Herbert von  
Karajan zum ständigen Dirigenten  
Von Jürgen Heilig

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Wenn der Höhlenmensch in uns  
krank wird**  
Erkenntnisse der Evolutionsmedizin  
Von Peggy Fuhrmann

Der moderne Mensch trägt die Gene  
seiner Steinzeitvorfahren. Und weil der  
Organismus auf deren Lebensweise  
abgestimmt ist, arbeitet er heute unter  
erschwerenden Bedingungen. Volksleiden  
wie Allergien, Diabetes, Herz-Kreislauf-  
Krankheiten, Osteoporose,  
Rückenschmerzen oder  
Zahnfehlstellungen sind Folge des  
Ungleichgewichtes zwischen  
biologischem Erbe und moderner  
Lebensweise: So liefen Jäger und  
Sammler auf der Suche nach Nahrung  
täglich viele Kilometer. Heute gilt  
Inaktivität als wichtigster Risikofaktor  
für die meisten Zivilisationskrankheiten.  
Und während das Immunsystem  
unserer Vorfahren vielerlei Parasiten in  
Schach halten musste, ist es dank  
heutiger Hygiene unterfordert.  
Überschießende Reaktionen, und  
damit Allergien, sind die Folge.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Alfred Marquart

**Zu Strasbourg auf der Schanz**  
Unterwegs im Elsass (3)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Selbstbestimmt reduzieren**  
Ein neues Therapiekonzept für  
Drogenabhängige  
Von Jochen Paulus

Schädliche Gewohnheiten sind nicht  
einfach aufzugeben. Oft wollen wir  
aufhören aber gleichzeitig wollen wir  
auch weitermachen. Besonders extrem  
ist dieser Konflikt für  
Drogenabhängige. Häufig sind sie sehr  
ambivalent in ihrem Wunsch, von den  
Drogen wegzukommen. Deshalb  
fangen viele erst gar keine Abstinenz-  
Therapie an. Und wenn sie den  
Ersatzstoff Methadon bekommen,  
nehmen sie heimlich weiter illegale  
Drogen, weil sie nicht auf den Kick  
verzichten mögen. Am Beispiel von  
Anja, die gerade mal 13 war, als sie  
zum ersten Mal Heroin nahm, stellt  
Jochen Paulus ein neues Programm  
vor. Es soll den Abhängigen helfen,  
den Drogenkonsum selbstbestimmt zu  
reduzieren.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre  
Wünsche**  
Am Mikrophon: Ines Pasz

**Leopold Mozart:**  
Musikalische Schlittenfahrt.  
Divertimento F-Dur  
Franz-Liszt-Kammerorchester  
Leitung: Frigyes Sándor

**Antonín Dvořák:**  
Arie der Rusalka  
Leontyne Price (Sopran)  
New Philharmonia Orchestra  
Leitung: Nello Santi

**Frédéric Chopin:**  
Ballade für Klavier Nr. 1 g-Moll op. 23  
Vladimir Horowitz

**Frédéric Chopin:**  
1. Satz aus der Cellosonate g-Moll op.  
65  
Truls Mørk  
Kathryn Stott

**Frédéric Chopin:**  
Berceuse für Klavier Des-Dur op. 57  
Murray Perahia

**Frédéric Chopin:**  
"Fantaisie-Impromptu" Nr. 4 cis-Moll  
op. 66  
Adam Harasiewicz (Klavier)

**Johann Adam Reincken:**  
"An den Wasserflüssen Babylon",  
Choralfantasie für Orgel  
Jean-Claude Zehnder (Schnitger-  
Orgel)

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Jean-Philippe Rameau:**  
 Troisième concert en sextuor  
 Les Talens Lyriques  
 Leitung: Christophe Rousset  
**Camille Saint-Saëns:**  
 Introduction et Rondo capriccioso op. 28  
 Maxim Vengerov (Violine)  
 Israel Philharmonic Orchestra  
 Leitung: Zubin Mehta  
**Manuel Marià Ponce:**  
 Gigue für Gitarre  
 Frank Bungarten (Gitarre)  
**Franz Schubert:**  
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur D 82  
 Chamber Orchestra of Europe  
 Leitung: Claudio Abbado
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
 SWR Vokalensemble Stuttgart  
 Leitung: Marcus Creed  
**Johannes Brahms:**  
 Fest- und Gedenksprüche op. 109  
 3 Motetten op. 110  
 "Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen" op. 74 Nr. 1
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Krieg und Frieden (4/48)**  
 Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
 Aus dem Russischen  
 von Hermann Röhl  
 Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
 Joachim Satorius: Die Prinzeninseln  
 Mare Verlag 2009  
 124 Seiten  
 18,- Euro
- Der Diplomat und Autor Joachim Sartorius hat "Die Prinzeninseln" besucht und darüber ein gleichnamiges Buch geschrieben. Die Prinzeninseln liegen vor Istanbul, entlang der asiatischen Küste des Marmarameeres. Harald Brandt hat das Buch gelesen.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**  
 Mit Lydia Jeschke
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
 Richard Rodgers:  
**Glad to be unhappy, Aus: On your toes (Musical)**  
 Marc Copland, Klavier  
 Drew Gress, Baß  
 Jochen Rückert, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
 Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**  
**Grün wie die Wüste**  
 Junge Argentinier kämpfen gegen den Anbau von Gen-Soja  
 Von Francisco Olaso
- Die argentinische Regierung hat 1996 den Anbau von genmanipuliertem Soja gestattet. Eine folgenschwere Entscheidung. Heute ist die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche des Landes mit einem Soja-Teppich überzogen: eine grüne Wüste. Die riesigen Felder werden aus der Luft mit Glifosat besprüht, einem Herbizid, das praktisch alle Pflanzen vernichtet außer den genmanipulierten Sojapflanzen. Jahrelang belud Fabián Tomasi Sprühflugzeuge mit dem Pflanzengift und ahnte nicht, wie gefährlich seine Arbeit war. Fabián ist heute pflegebedürftig, denn das Gift hat seine Muskeln und Organe fast zerstört. Nur wenige Glifosat-Opfer wagen sich an die Öffentlichkeit, weil vom Soja-Boom nicht nur Großagrarier profitieren, sondern auch Nachbarn, Freunde und Familienangehörige. Aber es gibt auch junge Landwirte, die sich gegen den gefährlichen Soja-Anbau wehren, wie Gisel und ihr Mann Cristian.
- anschließend Dschungelmusik**  
 Moderation: Petra Haubner
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Musik kommentiert**  
**Aus dem SWR-Archiv**  
**Robert Schumann:**  
 Violinkonzert d-Moll WoO 23  
 Henryk Szeryng (Violine)  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Ernest Bour  
**Wladimir Vogel:**  
 "Arpiade" für Sopran, Sprechchor und 5 Instrumente  
 nach 8 Gedichten von Hans Arp  
 Ilse Wallenstein (Sopran)  
 Paul Gergely (Klavier)
- Mitglieder des  
 Kammersprechchores Zürich  
 Collegium Musicum Helveticum Zürich  
 Leitung: Hans Rosbaud  
**Béla Bartók:**  
 Streichquartett Nr. 3 Sz 85  
 LaSalle-Quartett  
**Darius Milhaud:**  
 Konzert für Schlagzeug  
 und kleines Orchester op. 109  
 Werner Grabinger (Schlagzeug)  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Leopold Stokowski  
**Sergej Prokofjew:**  
 Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26  
 Philippe Entremont (Klavier)  
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
 Leitung: Ernest Bour
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Feature**  
**Im Zeichen der Schnecke**  
 Die französische Décroissance-Bewegung  
 Von Nina Rotfels
- Eine Welt ohne Wirtschaftswachstum? Für Unternehmer, Politiker und Wissenschaftler weit und breit ist das undenkbar. Ein Grüppchen engagierter Franzosen ist jedoch überzeugt, dass es auch ohne geht! Dass dieser Wachstumsglaube nichts weiter sei als ein "idiotischer Mythos". Das sagte jedenfalls ein französischer Abgeordneter, der aber in der Nationalversammlung mit seinen Thesen noch ganz allein dasteht: Noch tummeln sich die "Wachstumsverweigerer", wie sie sich kämpferisch nennen, nicht in den oberen Sphären der Politik. Sie wirken im Untergrund, publizieren bissige Zeitschriften, diskutieren auf Sommercamps über "la décroissance", die "Schrumpfung", philosophieren in den Hörsälen der Republik. Es ist eine lose organisierte, heterogene Bewegung, die sich gerne streitet, aber in einem Punkt einig ist: Ohne Wachstum wären wir solidarischer, stressfreier und glücklicher und hätten eine Chance, auch weiterhin auf unserem Planeten leben zu können.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 SWR2 JetztMusik**  
**ECLAT Festival Stuttgart 2010**  
**Helmut Lachenmann:**  
 ... got lost ...  
 für Sopran und Klavier (2008)  
 Elisabeth Keusch (Sopran)  
 Yukiko Sugawara (Klavier)  
 (Teilwiedergabe des Konzerts vom 13. Februar aus dem Theaterhaus Stuttgart)  
**Wilhelm Killmayer:**

"Schlupfloch"  
aus 5 Nocturnes für Klavier  
**Wilhelm Killmayer:**  
Fragment des Alkaios  
Markus Schäfer (Tenor)  
Siegfried Mauser (Klavier)  
(Teilwiedergabe des Konzerts  
vom 14. Februar aus dem Theaterhaus  
Stuttgart)

Ouvertüre Nr. 5 B-Dur  
Musica Antiqua Köln  
Leitung: Reinhard Goebel  
**Jean-Philippe Rameau:**  
Klaviersuite G-Dur  
Alexandre Tharaud (Klavier)  
**Giovanni Battista Pergolesi:**  
Flötenkonzert D-Dur  
Enrico Di Felice (Flöte)  
Ensemble L'Apothéose

Von Cornelia Saxe und Cornelia Sturm

"Sechs Monate altes Kind verhungert!"  
"Drei tote Babys im Blumenkübel!"  
"Kinderleiche in der Tiefkühltruhe!"  
Immer wieder gehen solche  
reißerischen Meldungen durch die  
Presse. Mütter, die das schier  
Unfassbare tun, lösen heftige  
Emotionen aus und geben Raum für  
monströse Spekulationen. Bereits in  
der Antike hat sich die Literatur mit der  
Figur der Medea dieses Stoffes  
angenommen. Doch auch heutige  
Autorinnen und Autoren greifen das  
Tabuthema Kindstötung auf - etwa  
Thea Dorn in ihrem Roman "Die Brut"  
oder Michael Kumpfmüller in "Durst".  
Doch anders als die antike Medea  
werden die Hauptfiguren hier nicht von  
Rache getrieben. Sie fühlen sich  
überfordert und geraten so an die  
Grenzen ihrer Mütterlichkeit. Ihr  
Scheitern stellt in diesen Texten  
schmerzhaft auch die von der Natur  
gegebene Mutterliebe infrage.

**Donnerstag, 04. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Carlos Kleiber  
**Niels Wilhelm Gade:**  
Violinsonate d-Moll op. 21  
Dora Bratchkova (Violine)  
Andreas Meyer-Hermann (Klavier)  
**Edvard Grieg:**  
5 Lieder mit Orchesterbegleitung  
Barbara Bonney (Sopran)  
Håkan Hagegård (Bariton)  
Sinfonieorchester Göteborg  
Leitung: Neeme Järvi  
**Woldemar Bargiel:**  
Adagio G-Dur op. 38  
Steven Isserlis (Violoncello)  
Deutsche Kammerphilharmonie  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Franz Liszt:**  
Tarantella aus "Venezia e Napoli"  
Yundi Li (Klavier)  
**Igor Strawinsky:**  
Suite aus "Der Kuss der Fee"  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Václav Neumann

**2.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Carl Stamitz:**  
Violakonzert Nr. 1 D-Dur  
Tabea Zimmermann (Viola)  
Virtuosi Pragensis  
Leitung: Ian Brown  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaversonate c-Moll op. 10 Nr. 1  
Alfred Brendel (Klavier)  
**Claude Debussy:**  
"Prélude à l'après-midi d'un faune",  
bearbeitet für Flöte, Oboe, Klarinette,  
2 Violinen, Kontrabass, Klavier,  
Harmonium und Zymbeln  
Linos-Ensemble  
**Anton Bruckner:**  
Sinfonie Nr. 2 c-Moll  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Elisha Inbal

**4.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Samuel Wesley:**  
Violinkonzert Nr. 2 D-Dur  
Elizabeth Wallfisch (Violine)  
Parley of Instruments  
Leitung: Peter Holman  
**Francesco Maria Veracini:**

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Michael Haydn:**  
Sinfonie Nr. 34 Es-Dur  
Zürcher Kammerorchester  
Leitung: Howard Griffiths  
**Joseph Guy Marie Ropartz:**  
"Prélude, marine et chansons"  
für Flöte, Violine, Viola,  
Violoncello und Harfe  
Linos Harfenquintett  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Streichersinfonie Nr. 10 h-Moll  
Concerto Köln  
**Carl Maria von Weber:**  
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier  
g-Moll op. 63  
Trio Wiek

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
04.03.1193: Saladin, Sultan von  
Ägypten und Syrien, stirbt in  
Damaskus  
Von Robert Meßmer

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Die moderne Medea**  
Mordende Mütter in der Literatur

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Alfred Marquart  
**Zu Strasbourg auf der Schanz**  
Unterwegs im Elsass (4)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Von Memmen und echten Männern**  
Wie Rekruten und  
Wehrdienstverweigerer in Russland  
schikaniert werden  
Von Christoph Kersting

Die russische Armee ist für ihre  
Brutalität gegenüber jungen Rekruten  
berüchtigt. Viele wohlhabende Eltern  
versuchen deshalb ihre Söhne mit  
gefälschten Attesten vom Wehrdienst  
freizukaufen. Für diejenigen, deren  
Eltern weniger betucht sind, könnte der  
Zivildienst eine Möglichkeit sein, dem  
oft menschenverachtenden Verhalten  
im russischen Militär zu entkommen.  
Doch nur wenige haben sich bislang  
für diesen Weg entschieden. Denn  
nicht selten werden die sogenannten  
Alternativschiki zu Einsätzen fern der  
Heimat abkommandiert, nach Sibirien  
etwa. Zudem herrscht in Russland ein  
fragwürdiger Männlichkeitskult und  
Zivildienstleistende gelten als  
Mammen. Christoph Kersting hat mit  
jungen Russen über ihre Erfahrungen  
gesprochen.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrophon: Wolfgang Scherer

**Franz Schubert:**  
6 Moments Musicaux D 780 (op. 64)  
Martin Helmchen, Klavier

**Johann Christoph Friedrich Bach:**  
Sinfonia à B-Dur  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: Gottfried von der Goltz  
**Sergej Rachmaninow:**  
Moments Musicaux op. 16  
Dejan Lazic, Klavier

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert  
Herbstliche Musiktage Bad Urach**  
Kirsten Blaise (Sopran)  
Andreas Weller (Tenor)  
Stefan Palm (Cembalo, Orgelpositiv, Klavier)  
Florian Meierott (Violine)  
Birgit Förstner (Violoncello)  
**Georg Friedrich Händel:**  
Sonate D-Dur HWV 371  
**Joseph Haydn:**  
Stücke für die Flötenuhr  
**Joseph Haydn:**  
Duette für Sopran und Tenor  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Klaviertrio d-Moll op. 49  
(Konzert vom 8. Oktober 2009 in Bad Urach)

**Johann Sebastian Bach:**  
Partita BWV 1004  
Carolin Widman (Violine)  
(Konzert vom 11. Oktober 2009 in Rottenburg)

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt  
Krieg und Frieden (5/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoj (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Martin von Arndt: "Der Tod ist ein Postmann mit Hut".  
Roman.  
Verlag Klöpfer & Meyer, Tübingen  
206 Seiten  
17,90 Euro

Der Autor Martin von Arndt wurde 1968 in Baden-Württemberg geboren. Veröffentlicht hat er religionswissenschaftliche Texte, Gedichte und Romane. In vielen seiner Publikationen geht es um das Thema Tod. So auch in seinem neuesten Roman, der den Titel "Der Tod ist ein Postmann mit Hut" trägt. Widmar Puhl stellt ihn vor.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Thema Musik  
"Kein Hörer find't die Tonart 'raus im neusten Werk von Richard Strauss"**  
Ein harmonischer Opernstreifzug  
Von Wolfgang Molkow

Strauss, dessen Dissonanzen und bitonale Akkorde einst die Zuhörer schockten, ist ein Wanderer über dem Tonartenmeer. Deren Symbolik wird zu seinem Schaffensprinzip: in seinem Skizzenbuch merkt er die 'Elektra'-Tonarten an, und auf den ersten Seiten des 'Rosenkavalier'-Textes enthüllt sich das erotische E-Dur. In Strauss gärt wahrlich das 'Triebleben' der Tonarten: er staffiert seine Figuren und Situationen damit aus, wandert durch das Lichtreich Zarathustras wie durch die Alpenlandschaft, überreicht in Fis-Dur die Rose, läßt in Des-Dur die Marschallin entsagen und Sophie in naivem G-Dur schwatzen. Doch konstituiert dieses halb spielerisch, halb ernste Tonartenkonzept nicht nur musikalische Form, sondern spiegelt zugleich den vertonten Text kritisch auf der Ebende der Klangsprache.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Irving Berlin:  
**Russian lullaby**  
Vic Dickenson, Posaune  
Edmond Hall, Klarinette  
Ruby Braff, Trompete  
Steve Jordan, Gitarre  
Waler Page, Baß  
Charles Thompson, Klavier  
Les Erskine, Schlagzeug

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel  
Machete**  
Das Dschungel-Magazin  
Moderation: Christine Watty

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Alte Musik  
Mehr als das Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach**  
Der Frau an Johann Sebastian Bachs Seite zum 250. Todestag  
Von Martin Roth

Nur wenig ist bekannt über die Frau, die fast 30 Jahre lang ihr Leben mit einer der herausragendsten Persönlichkeiten der Musikgeschichte teilte. 1721 – im Alter von 20 Jahren – heiratet die Sängerin Anna Magdalena Wilcken den Köthener Hofkapellmeister Johann Sebastian Bach und ist ihm von da an bis zu seinem Tod eine ständige Begleiterin in allen Lebenslagen: zunächst in der "glücklichen" Köthener Zeit und dann in Leipzig, wo es "lebhaft wie in einem Taubenschlag" zugging.

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Radiophon**  
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten  
Von Jochen Hubmacher und Monika Gratz

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Krimi  
Der Gefangene**  
Kriminalhörspiel von Friedrich Ani  
Regie: Stefan Hilsbecher  
(Produktion: SWR 2010 - Ursendung)  
Dieses Hörspiel steht nach der Sendung eine Woche zum Download zur Verfügung auf: [www.swr.de/hoerspiel](http://www.swr.de/hoerspiel)

Am 17. März 1988 überfiel ein maskierter Mann bei Offenburg eine Sparkassenfiliale. Als Waffe diente ihm ein alter Vorderlader. Jakob Esterland wollte niemanden erschießen, nur seiner Forderung Nachdruck verleihen. Er dachte an seine Schulden, an die Vorwürfe seiner Frau und seines Schwiegervaters, an das Essen und die Kleidung für seine dreijährige Tochter. Als der Kassierer den Beutel mit dem Geld – knapp 12000 Mark – über die Theke reichte, knallte ein Schuss. Esterland sah, wie die einzige Kundin zu Boden geschleudert wurde und reglos liegen blieb. Esterland flieht. Er geht in den Supermarkt, wo er als Filialeiter arbeitet, er verbringt die Sonntage mit seiner Frau und seiner Tochter. Die Zeit vergeht, niemand schöpft Verdacht. Als Monate später ein Tatverdächtiger festgenommen wird, schreibt Esterland einen anonymen Brief an die Polizei und bekennt sich schuldig. Die Fahndung nach ihm läuft weiter – erfolglos. Sieben Jahre nach dem Überfall wird sein Sohn geboren. Jakob Esterland ringt mit sich, Jahr für Jahr, er will sich stellen. Doch auch nach mehreren

Selbstmordversuchen bringt er nicht den Mut auf zu gestehen. Erst spät offenbart Jakob Esterland sich einem Priester. Ihm erzählt er sein Leben, Stück für Stück, ohne Lücken, ohne Lügen, endlich, mit letzter Kraft angesichts seiner Krankheit, die ihm keine Zeit mehr lässt. Das Hörspiel basiert auf einer wahren Geschichte aus Baden-Württemberg.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz Magazin**  
Von Harry Lachner

Neues aus der Welt des Jazz wird im NOWJazz Magazin von SWR2 regelmäßig präsentiert. Wie immer erwarten Sie in dieser Sendung Informationen über bevorstehende Events, Rezensionen über Festivals, Buchbesprechungen und jede Menge brandneuer CDs. So berichtet in unserer März-Ausgabe Nina Polaschegg über die anstehende "MaerzMusik", dem Festival für aktuelle Musik Berlin und Bert Noglik stellt Andrew Wright Hurleys Buch: "The return of Jazz: Joachim-Ernst Berendt and West German Cultural Change" vor.

**Freitag, 05. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Luigi Boccherini:**  
Violoncellokonzert Nr. 10 D-Dur  
Wen-Sinn Yang (Violoncello)  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Reinhard Goebel  
**Franz Schubert:**  
Klaviertrio B-Dur D 898  
Spiller-Trio  
**Peter Tschaikowsky:**  
Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Kurt Sanderling

**2.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Franz Syberg:**  
Sinfonietta  
Odense Symphony Orchestra  
Leitung: Tamás Vető  
**Christian Sinding:**  
Violinsonate F-Dur op. 73  
Dora Bratchkova (Violine)  
Andreas Meyer-Hermann (Klavier)  
**Jean Sibelius:**  
"En Saga", sinfonische Dichtung op. 9  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Pietari Inkinen  
**Edvard Grieg:**  
6 lyrische Stücke für Klavier op. 65  
Leif Ove Andsnes (Klavier)  
**Niels Gade:**  
Frühlings-Phantasie für Gesang,  
Klavier und Orchester op. 23  
Bodil Gøbil (Sopran)

Minna Nyhus (Mezzosopran)  
Ole Jensen (Tenor)  
Mogens Schmidt Johansen (Bass)  
Eyvind Møller (Klavier)  
Sinfonieorchester des Dänischen  
Rundfunks  
Leitung: John Frandsen

**4.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Joseph Haydn:**  
Violoncellokonzert C-Dur  
Daniel Müller-Schött (Violoncello)  
Kammerorchester des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Lorin Maazel

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Franz Danzi:**  
Flötenkonzert Nr. 2 d-Moll op. 31  
James Galway (Flöte)  
Württembergisches Kammerorchester  
Heilbronn  
Leitung: Jörg Faerber  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Rondo für Klavier D-Dur KV 485  
Mitsuko Uchida (Klavier)  
**Ferdinand Ries:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 90  
Zürcher Kammerorchester  
Leitung: Howard Griffiths

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
05.03.1901: Der Räuber Mathias  
Kneißl wird verhaftet  
Von Pit Klein

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Mit Gewalt zum rechten Glauben**  
Der Dreißigjährige Krieg  
im deutschen Südwesten  
Von Pia Fruth

1618 beginnt mit dem Prager Fenstersturz der erste paneuropäische Krieg der Geschichte. Nur vordergründig geht es dabei um einen Kampf zwischen Katholiken und Protestanten. Tatsächlich ist der „Teutsche Krieg“, wie er schon bald genannt wird, ein Streit um die Vorherrschaft zwischen den europäischen Großmächten Spanien, Frankreich, Schweden und dem deutschen Kaiser. Bis zum westfälischen Frieden 1648 fordern Hunger, Seuchen und große Schlachten wie die bei Nördlingen etwa 4 Millionen Opfer. Im deutschen Südwesten überlebt nur ein knappes Drittel der Bevölkerung. Ein Schuhmachermeister aus Ulm hinterlässt eine Chronik, die zeigt, dass der Dreißigjährige Krieg sehr viel mehr als ein Religionskrieg war. (Produktion: 2009)

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Alfred Marquart  
**Zu Strasbourg auf der Schanz**  
Unterwegs im Elsass (5)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Den Alltag zurückgewinnen**  
Der Amoklauf von Winnenden und die Erinnerung an die getötete Tochter  
Selina  
Von Winfried Maurer und Marie-Luise Sulzer

Die Tochter macht den Führerschein, zieht von zu Hause aus, lernt ihren Freund kennen - das wäre für den Vater von Selina normal gewesen. Doch Selina wurde am 11. März 2009 beim Amoklauf an der Albertville Realschule in Winnenden getötet. Seither versuchen die Eltern und die Schwester Selinas damit zu leben. Noch wird ihr ganzes Leben geprägt von der Erinnerung an Selina, von den Versuchen, ein Stück Alltag zurückzugewinnen. Doch da ist wieder die bohrende Frage, ob Selina gelitten hat, die Frage, warum es die eigene Familie getroffen hat. "Wir sind stark genug, das zu verkraften. Deshalb hat es uns getroffen!" - ein Versuch, das Schicksal anzunehmen. Doch die Hand sei voll glühender Kohlen, sagt die Mutter. Winfried Maurer und Marie-

- Luise Sulzer haben Selinas Familie eine Jahr lang begleitet.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrophon: Wolfgang Scherer
- Alessandro Scarlatti:**  
Sonate a quattro d-moll  
Sinfonia per archi G-Dur  
Streichquartett KV 80 G-Dur "Iodi"  
CasalQuartett
- Joseph Haydn:**  
Sonata Nr. 59 Es-Dur Hob. XVI: 49  
Ragna Schirmer, Klavier
- Franz Schubert:**  
Sonate a-Moll D821 "Arpeggione"  
Antoine Tamestit, Viola  
Markus Hadulla, Klavier
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Joseph Haydn:**  
Violoncellokonzert Nr. 2 D-Dur op. 101  
Johannes Moser (Violoncello)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Michael Hofstetter
- Peter Tschaikowsky:**  
Thema und Variationen für Klavier F-Dur op. 19 Nr. 6  
Konstantin Scherbakov (Klavier)
- Nikolaj Rimskij-Korsakow:**  
Quintett für Flöte, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier B-Dur  
Ensemble Villa Musica
- Paul Hindemith:**  
"Drei wunderschöne Mädchen im Schwarzwald", Walzer op. 6  
Andreas Grau, Götz Schumacher (Klavier)
- Astor Piazzolla:**  
Oblivion für Bandoneon und Orchester  
Kristina Kuusisto (Bandoneon)  
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
Leitung: Ari Rasilainen
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Krieg und Frieden (6/48)**  
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)  
Aus dem Russischen  
von Hermann Röhl  
Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Dominique Moisi: "Kampf der Emotionen"  
Wie Kulturen der Angst, Demütigung und Hoffnung die Weltpolitik bestimmen.

- Deutsche Verlags Anstalt  
19.95 Euro
- "Kampf der Emotionen. Wie Kulturen der Angst, Demütigung und Hoffnung die Weltpolitik bestimmen" – so heißt das neue Buch von Dominique Moisi. Moisi ist Politikwissenschaftler und stellvertretender Direktor des "Französischen Instituts für Internationale Beziehungen" in Paris. Waltraud Worthmann-von Rode stellt Dominique Moisis neues Buch vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
Joe Ford:  
**Today's night**  
Avi Lebo Double Trombone Quintet:  
Avi Lebo, Posaune  
Slide Hampton, Posaune  
Larry Willis, Klavier  
Steve Novosel, Baß  
Jimmy Cobb, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**  
**Trommelfell**  
Der Musik-Dschungel  
Moderation: Roland Wagner
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Dolby Digital 5.1
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**  
SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg  
Till Fellner (Klavier)  
Leitung: François Xavier Roth
- Philippe Hurel:**  
Tour à tour
- Ludwig van Beethoven:**  
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
- Robert Schumann:**  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur "Rheinische"  
(Konzert vom 21. November 2009 im Konzerthaus Freiburg)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

- 22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**  
**Der Wendekreis des Käfers**  
Von Bernd Cailloux  
Mit: Wolf Aniol, Walter Renneisen, Oscar Ortega Sánchez, Markus Scheumann und Anne Moll  
Regie: Thomas Wolfertz  
(Produktion: WDR 2009)

Eine Kulturstiftung will die Zukunft der Arbeit ergründen und schickt einen Autor in ein Wolfsburger Autowerk. Er besucht dort Schauplätze der Arbeit und spricht mit einem Manager und Zukunftsforscher, dessen Aussagen nur Stunden später durch radikale Prognosen eines Informatikers konterkariert werden. So kommen konkrete Beobachtungen und Auseinandersetzungen mit wissenschaftlichen Theorien ins (Hör-)Spiel, in dem es um einen »social turn«, ein Umdenken, nicht nur in der Frage der Arbeit geht. Denn die Zukunft zu erforschen heißt ja: sich kratzen, bevor's juckt.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

- 23.03 SWR2 NOWJazz**  
**Where New Music Meets**  
Das kanadische Label "Ambiances Magnétiques"  
Von Julia Neupert

**Samstag, 06. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

- 0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**SWR2 Wiegenlieder**  
"Kindlein mein"  
Birgid Steinberger (Gesang und Gitarre)

**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Sinfonie Nr. 9 Es-Dur op. 70  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Andrey Boreyko

**Jean Françaix:**  
"La Ville mystérieuse"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Uri Segal

**Olivier Messiaen:**  
"Cinq rechants" für Chor a cappella  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Marcus Creed

**Maurice Ravel:**  
"Rapsodie espagnole"  
Klavierduo Aglika Genova und Liuben Dimitrov

**László Weiner:**  
Konzert für Flöte, Viola, Klavier und Streichorchester  
Tatjana Ruhland (Flöte)  
Dirk Hegemann (Viola)  
Lars Jönsson (Klavier)  
Streicher des

Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart  
des SWR und des  
Radio-Sinfonieorchesters Saarbrücken  
Leitung: Julian Kuerti

## 2.00 Nachrichten, Wetter

### 2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

#### Edvard Grieg:

"Aus Holbergs Zeit" op. 40  
Orpheus Chamber Orchestra

#### Robert Schumann:

"Davidsbündlertänze" op. 6

Maurizio Pollini (Klavier)

#### Carl Philipp Emanuel Bach:

Violoncellokonzert A-Dur

Petr Skalka (Violoncello)

Café Zimmermann

Leitung: Pablo Valetti

#### Henry Purcell:

"Sweeter than roses"

Nancy Argenta (Sopran)

Nigel North (Laute)

Richard Boothby (Viola da gamba)

#### Joseph Haydn:

Divertimento für Baryton,

Streicher und 2 Hörner A-Dur

Christophe Coin (Baryton)

Ensemble Baroque de Limoges

Quatuor Mosaïques

Leitung: Christophe Coin

#### Robert Fuchs:

Violoncellosonate Nr. 2 es-Moll op. 83

Johannes Moser (Violoncello)

Paul Rivinius (Klavier)

## 4.00 Nachrichten, Wetter

### 4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

#### Giovanni Gabrieli:

"Timor et tremor", Motette

David Cordier, Gerd Türk und

Reinhard Dingel (Countertenor)

Eric Mentzel, Wilfried Jochens (Tenor)

Harry van der Kamp (Bass)

Leitung: Roland Wilson

#### Giovanni Gabrieli:

Canzon in echo à 12

Musica Fiata Köln

Leitung: Roland Wilson

#### Georg Friedrich Händel:

Suite g-Moll HWV 432

Siegbert Rampe (Cembalo)

#### Adolphe Blanc:

Septett E-Dur op. 40

Mitglieder des

SWR Sinfonieorchesters

Baden-Baden und Freiburg

## 5.00 Nachrichten, Wetter

### 5.03 SWR2 Musik am Morgen

#### ARD - Nachtkonzert

#### Johann Caspar Ferdinand Fischer:

Suite für Streicher und

Basso continuo d-Moll op. 1 Nr. 4

L'Orfeo Barockorchester

Leitung: Michi Gaigg

#### Wilhelm Friedemann Bach:

Klaversonate G-Dur

Anthony Spiri (Klavier)

#### Johannes Brahms:

1. Satz aus dem

Violinkonzert D-Dur op. 77

Frank Peter Zimmermann (Violine)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Stefan Solyom

#### Robert Schumann:

Fantasiestücke für Klarinette und

Klavier, Fassung für Oboe d'amore

und Klavier op. 73

Douglas Boyd (Oboe d'amore)

Maria João Pires (Klavier)

## 6.00 Nachrichten, Wetter

### 6.05 SWR2 Musik am Morgen

#### Robert Fuchs:

2 Fantasiestücke für Violoncello und

Klavier aus op. 78

Nancy Green (Violoncello)

Caroline Palmer (Klavier)

#### Francesco Durante:

Konzert für 2 Violinen, Viola und

Basso continuo g-Moll

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

#### Eugène Bozza:

Andante und Scherzo

für Saxofonquartett

Rollin' Phones

#### Robert Schumann:

Scherzo aus der

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Roger Norrington

Nach dem Zeitwort:

#### Joseph Rheinberger:

Allegro moderato

Ensemble Rheinberger

### 6.45 SWR2 Zeitwort

06.03.1983: Die Grünen betreten den

Bundestag in Turnschuhen

Von Waltraut Worthmann von Rode

### 6.58 SWR2 Programmtipps

### 7.00 Aktuell

mit Pressestimmen

### 7.15 SWR2 Musik am Morgen

#### Johann Christian Bach:

Sinfonie F-Dur op. 8 Nr. 4

Hanover Band

Leitung: Anthony Halstead

#### Ludwig van Beethoven:

Rondo für 2 Oboen, 2 Klarinetten,

2 Fagotte und 2 Hörner Es-Dur WoO

25

Niederländisches Bläserensemble

#### Carl Maria von Weber:

Ouvertüre zur Oper "Rübezahl oder

Der Beherrscher der Geister"

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Othmar Mäga

#### Heinrich Leopold von

#### Herzogberg:

3. Satz aus der

Violinsonate d-Moll op. 78

Schumann-Duo

#### Gabriel Fauré:

Fantasie C-Dur op. 79,

bearbeitet für Flöte und Orchester

Magali Mosnier (Flöte)

Münchner Rundfunkorchester

Leitung: Marco Armiliato

#### Claude Debussy:

"L'isle joyeuse" für Klavier

Alexis Weissenberg (Klavier)

## 7.57 Wort zum Tag

## 8.00 Aktuell

### 8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

### 8.30 SWR2 Wissen

#### Jugendpolitik – Realität und Visionen

Von Beate Krol

Worum geht es eigentlich gerade in der Jugendpolitik? Bei dieser Frage zucken nicht nur politische Laien mit den Schultern. Auch Berufspolitiker müssen erschreckend oft passen. Dabei ist Politik für die 14- bis 27-Jährigen nicht weniger wichtig als die Steuer- oder Verteidigungspolitik: Es gilt die hohe Armut unter Jugendlichen zu bekämpfen und ihnen eine gute Schulbildung zu ermöglichen. Man muss ihnen ausreichend Ausbildungs- und Studienplätze zur Verfügung stellen, die Gesundheit fördern und sie zu mündigen Konsumenten, Mediennutzern und Demokraten machen. Das zumindest ist die Vision. Doch wie sieht die deutsche Jugendpolitik in der Realität aus? Vertreter der Jugendverbände und Jugendhilfe stellen ihr kein gutes Zeugnis aus, und auch viele Forscher mahnen Verbesserungen an.

### 8.58 SWR2 Programmtipps

### 9.00 Nachrichten, Wetter

### 9.05 SWR2 Musikstunde

mit Julia Neupert

#### Instrumentale Jazzgeschichten (3)

Die Posaune

Klobig, schwerfällig, umständlich - so die klischeehafte Vorstellung von ihr. Sie hat lange Zeit nicht unbedingt zu den glamourösesten Instrumenten gezählt, die Posaune. Auch nicht im Jazz, obwohl sie hier von Anfang an eigentlich unabdingbar war. In den "Marching Bands" als Kontrabassersatz, in den frühen Ensembles als verbindendes Glied zwischen Melodieinstrumenten und Rhythmusgruppe. Dabei ist die Zugposaune wie geschaffen für die klanglichen Anforderungen des Jazz: Bends, Blue-Notes, Glissandi meistert sie mit links, außerdem ist ihr Klangspektrum so groß, dass es viel Freiraum lässt für sehr individuelle

Spielweisen. Und genau dafür haben sich verschiedene Musiker natürlich bald begeistern können, die Posaune aus der zweiten Reihe geholt und auf ihr Techniken entwickelt, die sie auch als Soloinstrument salonfähig gemacht hat in der improvisierten Musik. Von Kid Ory, Jack Teagarden, J. J. Johnson, Rosewell Rudd, Albert Mangelsdorff und anderen wird zu hören sein in dieser Stunde.

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Campus**

Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**

Musik, Gespräche, Gäste  
Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**

**12.40 SWR2 Journal am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**

**Charles Gounod:**

"Faust", Ballettmusik  
Academy of St. Martin in the Fields  
Leitung: Neville Marriner

**Charles Gounod:**

"Faust", Walzer und Chor  
Chor und Orchester  
der Deutschen Oper Berlin  
Leitung: Rafael Frühbeck de Burgos

**Charles Gounod:**

"Faust", "Rondo vom goldenen Kalb des Méphistophélès" (2. Akt)  
René Pape (Bass)  
Staatsopernchor Dresden  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Sebastian Weigle

**Charles Gounod:**

"Faust", Rezitativ und Arie der Marguerite (3. Akt)  
Anna Netrebko (Sopran)  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Gianandrea Noseda

**Gustave Charpentier:**

"Louise", Arie der Louise (3. Akt)  
Renée Fleming (Sopran)  
Metropolitan Opera Orchestra  
Leitung: James Levine

**Jules Massenet:**

"Manon",  
Duett Des Grioux - Manon (3. Akt)  
Inga Nielsen (Sopran)  
Placido Domingo (Tenor)  
Sinfonietta des Dänischen Rundfunks  
Leitung: Eugene Kohn

**Jules Massenet:**

"Werther", Szene und Arie des Werther (1. Akt)  
Henri Legay (Tenor)

Orchestre du Théâtre National de Paris

Leitung: Pierre Dervaux

**Jules Massenet:**

"Werther", Szene und Arie des Werther (2. Akt)  
Nicolai Gedda (Tenor)  
Orchestre de la Radiodiffusion Française

Leitung: Georges Prêtre

**Jules Massenet:**

"Werther", Briefszene der Charlotte Vesselina Kasarova (Mezzosopran)  
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Leitung: Vladimir Jurowski

**Jules Massenet:**

"Werther", Arie des Werther (3. Akt)  
Jonas Kaufmann (Tenor)  
Prager Philharmoniker  
Leitung: Marco Armiliato

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**

Vorgestellt von Michael Stegemann

**Frédéric Chopin**

"The Mazurka Diary"  
Anna Gourari, Klavier  
Berlin Classics 0016662 BC (Edel)

**Frédéric Chopin**

Klavierkonzerte Nr. 1 und 2  
William Youn, Klavier  
Nürnberger Symphonier  
Leitung: Friedemann Riehle  
Ars 38 058 (Note 1)

**Frédéric Chopin**

Klavierkonzert Nr. 2,  
Fassung für Klavier und Streichquartett  
Roger Woodward, Klavier  
Alexander String Quartet  
Celestial Harmonies 13277-2 (Naxos)

**Frédéric Chopin**

Nocturnes  
Balladen  
Arthur Schoonderwoerd, Hammerflügel  
Alpha 147 (Note 1)

**Frédéric Chopin**

Préludes op. 28  
Balladen  
Sheila Arnold, Hammerflügel  
CAvi 8553183

**Frédéric Chopin**

Klaviertrio op. 8  
Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll  
Grand Du concertant  
Marianna Shirinyan, Klavier  
Vilde Frang, Violine  
Andreas Branateli, Violoncello  
EMI 6 87742 2

**Frédéric Chopin**

Mazurken  
Nocturnes  
Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58 u. a.  
Martha Argerich, Klavier  
DG 477 7557

**Frédéric Chopin**

Mazurken  
Ronald Smith, Klavier  
EMI 9 67117 2

**Frédéric Chopin**

"Journal intime"  
Alexandre Tharaud, Klavier  
Virgin 6 85565

**Frédéric Chopin**

Etüden, Walzer, Mazurken u. a.  
Olga Scheps, Klavier  
Sony 88697577612

**"Hommage à Chopin"**

Jonathan Plowright, Klavier  
Hyperion CDA 67803 (Codaex)

**16.00 SWR2 Minitz**

**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick

**16.05 SWR2 Spielraum**

**Mäusezähnnchen und Rattenbisse**  
Der Spielraum als Schatzkammer  
Von Peter Binder

Oh süß, eine Ratte! Oder: wie putzig, eine Maus! Sind sie nicht hübsch und possierlich die kleinen Nager? Mit den niedlichen schwarzen kleinen Äuglein, den stetig zitternden Schnurrhaaren, und den reizenden Nagezähnnchen? Mit denen beißen sich Hausmäuse und Wanderratten - igitt! - allerdings auch gerne durch die Vorräte in Kellern und Speisekammern. Nicht nur deshalb haben viele Menschen Angst vor den cleveren Tieren. Die Nager können auch gefährliche Krankheiten übertragen.

Der SWR2 Spielraum besucht ein achtfähriges Mädchen, das keine Meerschweinchen zuhause hat, keine Hamster oder Kaninchen - sondern zwei Ratten. Denn Farbratten sind beliebte Haustiere.

Die SWR2 Spielraumkinder haben auch viele Fragen an einen Mann, der beruflich Ratten und Mäuse jagt und tötet, um die Menschen vor den Tieren zu schützen.

Wie leben Mäuse und Ratten überhaupt? Wie intelligent sind sie? Sicher nicht ganz so schlau, wie in der Geschichte, in der die Ratten beschließen, dass sie den Menschen nichts mehr wegnehmen wollen ...

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Zeitgenossen**

**Jörg Widmann, Komponist und Klarinettist,**  
im Gespräch mit Wibke Gerking

Jörg Widmann ist als Klarinettenist und Komponist gleichermaßen berühmt und gefragt. Als Solist gibt er Konzerte auf den großen Bühnen der Welt, als Komponist schrieb er unter anderem Opern im Auftrag der Frankfurter Oper und der Staatsoper München und ist bei den wichtigen Festivals für Neue Musik vertreten. Zudem trat er bereits mit 30 Jahren eine Professur für Klarinette an der Musikhochschule Freiburg an.

Wibke Gerking sprach mit dem vielseitigen Künstler über sein Leben zwischen Hochschule, Konzerthaus, Kompositionspult und Hotelzimmer, über Last und Lust einer frühen Begabung.

**17.50 SWR2 Kontext weltweit**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 SWR2 Interview der Woche**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Wiegenlieder**

„Kindlein mein“

Birgid Steinberger (Gesang und Gitarre)

anschließend ca.:

**19.10 SWR2 Geistliche Musik**

**Gold und Silber**

Musik aus der mittelalterlichen Blütezeit des Inselklosters Reichenau  
Sequenzen, Responsorien und Hymnen von  
Bern von Reichenau, Hermannus Contractus und Walahfried Strabo  
Altsächsische Evangelienharmonie „Heliand“  
Ensemble Ordo Virtutum  
Benjamin Bagby (Gesang und Leier)  
Leitung: Stefan Johannes Morent  
(Konzert vom 20. September 2009 in St. Georg in Oberzell, Insel Reichenau)

Der Musikwissenschaftler und Leiter des Ensemble „Ordo Virtutum“ Stefan Johannes Morent hat wertvolle Schätze aus der mittelalterlichen Bibliothek des Inselklosters Reichenau gehoben. So erklingt u.a. erstmals wieder der berühmte Hymnus „De Ymno trium puerorum“ nach dem Gesang der drei Jünglinge im Feuerofen aus dem Buch Daniel, verfasst von Abt Walahfried Strabo Mitte des 9. Jahrhunderts. Auch Bern von Reichenau und Hermann der Lahme gehören zu den bedeutenden Verfassern musikalischer Quellen des Inselklosters. Aus ihren Sequenzen zu Heiligenlegenden sind Ausschnitte zu hören. Während sich das Ensemble

Ordo Virtutum auf die Quellen aus der Reichenau konzentriert, interpretiert Benjamin Bagby vom Ensemble Sequentia apokalyptische Bilder vom Ende der Welt aus einer altsächsischen Handschrift um 830.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

*Baden-Württemberg*

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**

**Das kalte Herz**

Märchen von Wilhelm Hauff  
Textbearbeitung Ute Kleeberg  
Gelesen von Christian Brückner  
Musik von Charles Koechlin, Ignaz Pleyel, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Gottlieb Naumann und Karl Leopold Röllig  
Uwe Stoffel, Kurt Berger (Klarinette)  
Albrecht Holder (Fagott)  
Matthias Kaul (Glasharfe und Schlagwerk)

Drei Jahre arbeitete Ute Kleeberg an der Musikauswahl und Textbearbeitung des berühmten Märchens von Wilhelm Hauff. Entstanden ist eine Perle, eine besonders aufregende Erzählung mit dem bekannten Schauspieler Christian Brückner, die ergänzt wird durch außergewöhnliche Kammermusik u.a. von Charles Koechlin, kreative Inventionen des Percussionisten Matthias Kaul und die seltsamen und geheimnisvollen Klänge der Glasharfe in Kompositionen des 18. Jahrhunderts. Seit vielen Jahren verbindet Ute Kleeberg in ihrer CD-Edition „Seeigel“ Märchen auf eine besondere Weise mit klassischer Musik.

*Rheinland-Pfalz*

**20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**

Sergio Gobi (Gesang)  
Quinteto Angel:  
Bernhard von der Gabelentz (Violine)  
Johannes Henschel (Violoncello)  
Rodolfo Paccapelo (Kontrabass)  
Christian Gerber (Bandoneon)  
Frank Schulte (Klavier)

**Astor Piazzolla:**

Libertango

**Guillermo Cavazza:**

Alma de loca

**Sergio Gobi:**

Guardabarro

**Astor Piazzolla:**

Concierto para un Quinteto

**Christian Gerber:**

Miku

**Sergio Gobi:**

Musa

**Rosita Melo:**

Desde el alma

**Raul Garelo:**

Bien al mango

**Horacio Salgan:**

A fuego lento

**Sergio Gobi:**

Eclipse

**Angel Villoldo:**

El choclo

**Sergio Gobi:**

Final de fiesta

**Luis Brighenti:**

Ensuenos

**Astor Piazzolla:**

Muerte del ángel

Milonga del ángel

**Julián Plaza:**

Nocturna

**Sebastian Piana & Homero Manzi:**

Milonga del 900

**Luis Rubistein:**

Tu perro pekinés

**Astor Piazzolla:**

Adios nonino

**Astor Piazzolla & Horacio Ferrer:**

El gordo triste

(Konzert vom 20. Januar

in Schloss Waldthausen, Budenheim)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 aus dem Land: Feature**  
**Leben nach der Katastrophe**

Der Amoklauf von Winnenden und die Hinterbliebenen  
Von Marie-Luise Sulzer-Lederer und Winfried Maurer

16 Tote – das ist die schreckliche Bilanz. Am 11. März 2009 schoss ein 17-Jähriger in seiner ehemaligen Schule – der Albertville-Realschule in Winnenden – gezielt auf Schüler und Lehrer. Anschließend erschoss er zwei weitere Menschen in Wendlingen. Dann tötete er sich selbst.

Wie können Eltern und Geschwister der Getöteten dieses dramatische Erlebnis verarbeiten? Wie hat sich ihre Wahrnehmung in den folgenden Monaten verändert? Wie können sie sich bei allem Schmerz wieder im Alltag zurechtfinden?

Die Redaktion Landeskultur hat zwei Familien ein knappes Jahr lang begleitet. Dabei entstand eine gemeinsam gestaltete Sendung, in der die Opfer ein Gesicht bekommen. Welche Träume, welche Ziele hatten sie? Welches Bild von ihnen wollen die Eltern weitergeben?

Nichts mehr ist, wie es zuvor war. Das gilt für die Hinterbliebenen, wie für die Stadt Winnenden überhaupt.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Spätvorstellung**

**Studio-Brettl**

mit Sebastian Krämer, Helmut Schleich, MoZuluArt meets Mozart  
(Aufnahme vom 6. Februar)

Der Ostwestfale **Sebastian Krämer**, Jahrgang 1975, lebt seit 1996 in Berlin, wo er auf den verschiedensten Bühnen auftritt. Sowohl im Fernsehen also auch im Radio ist er immer wieder präsent. Sebastian Krämer begleitet sich selbst auf dem Klavier, spielt auf den CDs auch manchmal noch die Bratsche, und mischt seinen vergnüglich, satirischen Wortstil mit

musikalisch, klassischen Akzenten. Seine Vielseitigkeit wurde belohnt mit Poetry-Slam-Preisen und ernsthaften Vortrags-Einladungen z.B. über den Kontrapunkt. Immer, ob Slam-Poetry oder Lied, unterfüttert er Komisches mit Ernst und Ernstes mit Ironie um "fortwährend den Übertreibungen entgegenzuwirken".

**Helmut Schleich** ist Hartmut Schlauch. Und Hartmut Schlauch hat ein ungewöhnliches Hobby: Er sammelt Helden. Einzeln und handverlesen wie Ötzi, Lenin und Franz Josef Strauß. Oder auch skurrile Helden wie Heinrich von Horchen, den Gesangslehrer von Marika Röck und Joopi Heesters, oder den Heiligensammler, der den Hl. Martin auf einem Duschvorhang entdeckt. Und er bietet auch Raritäten wie den dicksten Hungerkünstler und den entnervten Freundlichkeitsallergiker. Nicht zu unterschlagen ist sein Gespräch zwischen zwei ehemaligen Ministranten, deren Lebenswege allerdings danach sehr verschieden verlaufen sind: Papst Benedikt und Ottfried Fischer. Ein Gespräch unter Bayern sozusagen.

**MoZuluArt meets Mozart** stand als Versuch vor Jahren auf einer Wiener Bühne. Was Skeptiker nicht glauben wollten funktioniert aufs Beste: Mozarts Melodien und afrikanische Zulu Musik. Dabei muss kein Musikstil aufgegeben werden, denn die ausgezeichneten Musiker bewahren die Originalmelodien und -rhythmen. Dann swingt und jazzt Mozart und Zulu klingt klassisch. Und alles ergibt ein harmonisch Ganzes, als wäre es so original komponiert worden. Von Mozart oder von Ngo Nkomo – oder von beiden zusammen.

**Sonntag, 07. März**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Antonín Dvorák:**  
"Karneval", Konzertouvertüre op. 92  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Sergej Prokofjew:**  
Violoncellokonzert e-Moll op. 125  
Han-Na Chang (Violoncello)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Eiji Oue  
**Georg Friedrich Händel:**  
"As pants the hart for cooling streams", Anthem HWV 251 d  
Britta Rehsöft (Sopran)  
Barbara Höfling,  
Gabriele-Betty Klein (Alt)  
Achim Kleinlein (Tenor)  
Gregor Finke und Till Schulze (Bass)  
NDR Chor  
Hartwig Groth (Violine)  
Christoph Amseln Noll (Orgel)  
Leitung: Ralf Popken  
**Frank Zappa / Jean-Michel Bossini:**

"Prophetic Attitude",  
bearbeitet für Bläserquintett  
Le Concert Improptu  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Johannes Goritzki

**2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Franz Liszt:**  
"Tasso, Lamento e Trionfo",  
sinfonische Dichtung  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Alexander Rahbari  
**Dmitrij Schostakowitsch:**  
Violoncellokonzert Nr. 2 op. 126  
Truls Mørk (Violoncello)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Maurice Ravel:**  
Violinsonate G-Dur  
Baiba Skride (Violine)  
Lauma Skride (Klavier)  
**Jean Sibelius:**  
Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Tuomas Ollila

**4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**

**Dario Castello:**  
"Sonata Decima Settima à 4  
in ecco per doi Cornetti e due Violini"  
Mitglieder von His Majesty's Sagbutts  
and Cornetts  
**Claudio Monteverdi:**  
"Il Combattimento  
di Tancredi e Clorinda"  
Nele Gramß (Sopran)  
Hans-Jörg Mammel,  
Henning Kaiser (Tenor)  
Musica Alta Ripa  
**Johann Sebastian Bach:**  
Ouvertüre C-Dur BWV 1066  
Balthasar-Neumann-Ensemble

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Franz Krommer:**  
Partita für 2 Klarinetten,  
2 Fagotte und 2 Hörner Es-Dur  
Ensemble Nachtmusique  
Leitung: Eric Hoepfich  
**Johann Sebastian Bach:**  
Ouvertüre für Orchester  
C-Dur BWV 1066  
Balthasar-Neumann-Ensemble  
Leitung: Thomas Hengelbrock  
**Edvard Grieg:**  
Sonate für Violine und Klavier  
Nr. 1 F-Dur op. 8  
Andreas Röhn (Violine)  
Kerstin Hindarth (Klavier)

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Franz Schubert:**  
1. Satz aus dem Quintett für Violine,

Viola, Violoncello, Kontrabass und  
Klavier A-Dur D 667  
Cleveland Quartet  
Alfred Brendel (Klavier)

**Muzio Clementi:**  
Finale aus der  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur WoO 32  
London Mozart Players  
Leitung: Matthias Bamert

**Robert Schumann:**  
Andante und Variationen  
für 2 Klaviere op. 46  
Duo d'Accord

**Ludwig van Beethoven / Willy Hess:**  
Romance cantabile für Flöte, Fagott  
und Klavier mit Begleitung  
von 2 Oboen und Streichern e-Moll  
Patrick Gallois (Flöte)  
Pascal Gallois (Fagott)  
Philharmonia Orchestra  
Klavier und  
Leitung: Myung-Whun Chung

**Germaine Tailleferre:**  
Streichquartett  
Leipziger Streichquartett  
**Charles Gounod:**  
Konzertwalzer  
aus der Oper "Margarethe"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Neville Marriner

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Nachrichten, Wetter**

**7.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Franz Schubert:**  
Rondo für Klavier zu 4 Händen  
A-Dur D 951  
Maria João Pires,  
Hüseyn Sermet (Klavier)  
**Wassilij Kalinnikow:**  
Scherzo aus der Sinfonie Nr. 1 g-Moll  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Wladimir Fedosejew  
**Peter Tschaikowsky:**  
"Mélodie" für Violine und Klavier aus  
"Souvenir d'un lieu cher" Es-Dur op. 42  
Sarah Chang (Violine)  
Sandra Rivers (Klavier)  
**Anton Rubinstein:**  
Vivace aus dem Oktett für Flöte,  
Klarinette, Horn, Violine, Viola,  
Violoncello, Kontrabass  
und Klavier D-Dur op. 9  
Consortium Classicum  
Thomas Duis (Klavier)  
**Georg Philipp Telemann:**  
"La Bourse", Orchestersuite  
für 2 Oboen, Fagott, Streicher  
und Basso continuo B-Dur  
Hannoversche Hofkapelle  
Leitung: Anne Röhrig

**7.55 Wort zum Sonntag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.03 SWR2 Kantate**

**John Sheppard:**  
"Media vita"

Antiphon zur Komplet  
in der Fastenzeit  
stile antico

**8.30 SWR2 Wissen: Aula  
Tuning für die Neuronen**  
Wie optimiert lernt das Gehirn?  
Von Anna Katharina Braun

Erfahrungs- und Lernprozesse in frühester Kindheit haben die Funktion, bestimmte neuronale Areale zu verbessern. Dabei gilt der Grundsatz: Use it or lose it. Synapsen, die nicht angeregt und benötigt werden, werden aussortiert, solche, die durch Lernprozesse aktiviert werden, bleiben erhalten. Um die Zahl der Synapsen zu erhöhen, ist deshalb eine anregende interessante Umwelt wichtig, die im Gehirn des Kindes neuronale Spuren hinterlässt. Professor Anna Katharina Braun, Neurobiologin an der Universität Magdeburg, zeigt, welche neuronalen Konsequenzen bestimmte Lernprozesse haben.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.03 SWR2 Matinee**  
Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**11.00 Nachrichten, Wetter**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 SWR2 Glauben  
Klöster, Wegkreuze und  
Passionsspiele**  
Das katholische Eichsfeld im  
protestantischen Thüringen  
Von Susanne von Schenck

„Über all dem Elend schwebt der katholische Himmel mit seinen Weihrauchwolken, seinen Blumen- und Flitterkränzen und seinem Glockenläuten“, schrieb der Dichter Theodor Storm, den es Mitte des 19. Jahrhunderts ins Eichsfeld verschlagen hatte. Ganz so schlimm ist es dort aber nicht. Katholisch ist die Region zwischen Thüringen, Niedersachsen und Hessen allerdings noch immer. Ein Grund dafür ist die enge Beziehung zum Erzbistum Mainz. Wallfahrtskirchen und Passionsspiele zeugen von einer tiefen Frömmigkeit der Eichsfelder, die sich auch während der DDR-Zeit halten konnte. Allerdings versuchte das SED-Regime immer wieder, die katholisch geprägte Region zu unterwandern. Die Autorin ist durch den thüringischen Teil des Eichsfelds gereist und hat Katholiken und Protestanten, Klöster und Prozessionen sowie Menschen, die im Sperrgebiet leben mussten, besucht.

**12.30 SWR2 Sonntagskonzert**  
Radio-Sinfonieorchester

Stuttgart des SWR  
**Johannes Brahms:**  
Ungarischer Tanz Nr. 1 g-Moll  
Leitung: Georges Prêtre  
**Antonín Dvořák:**  
Rhapsodie für Orchester a-Moll op. 14  
Leitung: Ola Rudner  
**Joseph Haydn:**  
Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIIb Nr. 1  
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)  
Leitung: Roger Norrington  
**Leonard Bernstein:**  
Halil Nocturne für Flöte,  
Streichorchester und Schlagwerk  
Gaby Pas-van Riet (Flöte)  
Leitung: Andrey Boreyko  
**Robert Schumann:**  
Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120  
Leitung: Roger Norrington

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag  
Der Tod des Tennessee Eisenberg**  
Ein Requiem für gemischten Chor  
Von Michael Lissek

Am 30. April 2009 wurde der Musikstudent Tennessee Eisenberg von 12 Polizeikugeln vor seiner Regensburger Wohnung getötet. Er soll acht Polizisten mit einem Messer bedroht und zuvor versucht haben, seinen Mitbewohner zu erstechen. „Nothilfe“ befand die Staatsanwaltschaft und schloss die Akte rasch. Doch die Familie Eisenberg hat Zweifel. Sie charakterisiert Tennessee als sanft, ruhig, bedacht, ja sogar spirituell und finanzierte aus eigener Tasche ein neues Gutachten des Falls. Sah der Tathergang doch anders aus? Hat die Polizei etwas vertuscht? Befand sich Tennessee Eisenberg während der Tat in einem akuten psychotischen Zustand? Michael Lissek hat mit der Familie, mit Angehörigen und Freunden des Getöteten gesprochen, um herauszufinden, was wirklich am 30. April 2009 und in den Tagen und Wochen zuvor geschah - und wer Tennessee Eisenberg eigentlich war.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Zur Person  
Krystian Zimerman**  
Antonia Ronnewinkel im Gespräch mit dem Ausnahme pianisten

„Musik ist kein Hörerlebnis“, sagt Krystian Zimerman gerne. Dem 53-jährigen Weltklasse-Pianisten, der wenig Konzerte gibt, kaum Interviews und praktisch keine CDs mehr veröffentlicht, geht es um mehr als nur Töne und Klang. „Musik benutzt den Klang, um Gefühle in der Zeit zu organisieren, so dass eine Geschichte

erzählt wird.“ Ihn interessiert der Grund, warum ein Komponist diese Musik geschrieben hat. Auf der Suche nach dem jeweils adäquaten Klang geht der gebürtige Pole, der seit langem in Basel lebt und unterrichtet, in anderen Komponisten und Kulturen auf – mit unablässigem Forschergeist, um als Künstler und Mensch zu reifen. Als Jugendlicher schon im Klavierbau bewandert, modifiziert Zimerman seine Tastaturen so, dass sie wie Beethovens Hammerklavier oder Ravels Pleyel-Flügel klingen. Antonia Ronnewinkel spricht mit Krystian Zimerman über Interpretationen und besondere Konzerterlebnisse; über Persönlichkeiten und entscheidende Wendepunkte in seinem Leben – die immer mit bestimmten musikalischen Momenten verbunden sind.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum Buch**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag  
Bevor alles weg ist**  
Von Martin Becker

Mit: Arndt Schwing-Sohnrey, Horst Sachtleben, Angelica Domröse, Jürgen Schornagel, Michael Wittenborn, Hanna Seiffert u.a.  
Komposition: Ralf Haarmann  
Regie: Thomas Wolfertz  
(Produktion: WDR 2008)

Ein Mann macht Inventur. Im Haus seiner Kindheit. Er schreibt alles auf, was er sieht. Ganze Leben, vergessen als Krankenhausbericht im Regal. Er erzählt, was er gefunden hat. Liegt das Haus der Kindheit erst einmal unter dem Vergrößerungsglas, wird alles plötzlich fremd. Das wirft Fragen auf: Was ist das für ein Psalm, der zerfleddert an der Wand hängt, und wer hat diesen Wikinger aus Filz gekauft? Natürlich gibt es Leute, die Auskunft geben können über die Fundstücke. Was meint ein Pfarrer zu dem komischen Bibelvers an der Wand? Und was wäre das gesamte Hausinventar nach Meinung eines Trödlers überhaupt noch wert? Ein Mosaik: Erinnerungen an die Exponate der Kindheit fügen sich mit sprachlichen Fundstücken der Gegenwart zusammen. Letztlich kreist alles um den einen Moment der Rührung: mein Haus. Meine Familie. Meine Landschaft. Und Furcht ist der Antrieb zum Erzählen: davor, dass bald alles weg ist. Denn der Mann hat nur 55 Minuten Zeit. Dann kommen das Räumkommando und die Bulldozer.

**19.12 SWR2 Jazz  
Swinging Beatles**  
Jazzmusiker blättern im Notenbuch der „Pilköpfe“

Von Werner Wunderlich

Wenn engagierte Jazzfreunde – Fans wie Musiker – die Musik der Vier aus Liverpool überhaupt zur Kenntnis nahmen, dann allenfalls mit sanftem Naserümpfen. Die Kompositionen von John Lennon und Paul McCartney jedoch gefielen so manchem Jazzer und er nahm sie sein Repertoire. Die Sängerin Shirley Horn, die Pianistin Lynne Arriale und der Gitarrist Barney Kessel taten das, und das Orchester von Count Basie spielte 1966 gar ein ganzes Album mit Songs der Beatles ein.

Zeitgleich fand unter dem Motto "Koloniales Kaleidoskop Karibik – eine Inselwelt im Fokus kultureller Transferprozesse im 19. Jahrhundert" eine wissenschaftliche Auseinandersetzung im Rahmen von Vorträgen und Tagungen statt. Kurzum: ein Festival, so farbenreich wie der Erdteil, dem es gewidmet war.

#### 0.00 Nachrichten, Wetter

#### 20.00 Nachrichten, Wetter

##### 20.03 SWR2 Oper

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

"Die Zauberflöte",

Oper in 2 Aufzügen KV 620

Sarastro: Franz Crass

Tamino: Fritz Wunderlich

Sprecher: Hans Hotter

Königin der Nacht: Roberta Peters

Pamina: Evelyn Lear

Papageno: Dietrich Fischer-Dieskau

Papagena: Lisa Otto

Monostatos, ein Mohr: Friedrich Lenz

1. Priester: Hubert Hilten

2. Priester: Martin Vantin

3. Priester: Manfred Röhl

1. Dame: Hildegard Hillebrecht

2. Dame: Cvetka Ahlin

3. Dame: Sieglinde Wagner

1. Knabe: Rosl Schwaiger

2. Knabe: Antonia Fahberg

3. Knabe: Raili Kostia

1. Geharnischer: James King

2. Geharnischer: Martti Talvela

RIAS Kammerchor

Berliner Philharmoniker

Leitung: Karl Böhm

#### 23.00 Nachrichten, Wetter

##### 23.03 SWR2 Musikpassagen

**Karibikträume**

Das Festival "Wassermusik" im Haus der Kulturen der Welt

Von Luigi Lauer

Im Juli letzten Jahres wurde im Berliner Haus der Kulturen der Welt zum zweiten Mal das Festival "Wassermusik" veranstaltet. Einen Schwerpunkt bildete der Klangraum Karibik, der mit Stilrichtungen wie Reggae und Calypso in die internationale Popwelt einzog. Dieses einzigartige Musikbiotop zwischen Nord- und Südamerika brütet auch heute noch ständig neue Spiel-Arten aus, die im Programm nicht zu kurz kamen. Ein anderer Schwerpunkt des Festivals war das Akkordeon, ein Instrument, das in allen Häfen dieser Welt zuhause ist. Mit mehr als einem Dutzend Konzerten und DJs wurde an drei langen Wochenenden erlebbar, wie eng die Karibik musikalisch mit Afrika und Europa verstrickt ist.